

Australische Buschblüten

Übersicht der traditionellen emotionalen und energetischen Zuordnungen

A – B

Alpine Mint Bush: Wird bei geistiger und emotionaler Erschöpfung in Phasen hoher Verantwortung eingesetzt.

Angelsword: Wird traditionell mit energetischer Abgrenzung, Schutz vor äußeren spirituellen Einflüssen und der Klärung der Aura verbunden.

Autumn Leaves: Soll das Loslassen und Annehmen von Übergangsphasen unterstützen – symbolisch ähnlich dem natürlichen Wandel im Herbst.

Banksia Robur: Wird mit neuer Energie und Lebensfreude nach Phasen von Erschöpfung oder Krankheit in Verbindung gebracht.

Bauhinia: Soll Offenheit gegenüber neuen Ideen, Kulturen, Situationen und Menschen fördern.

Billy Goat Plum: Wird bei Abneigung gegenüber dem eigenen Körper oder der eigenen Sexualität eingesetzt.

Black-eyed Susan: Steht für Geduld, inneren Frieden und Entschleunigung.

Bluebell: Soll dabei unterstützen, das Herz für Gefühle zu öffnen und Liebe leichter anzunehmen.

Boab: Wird mit dem Lösen tief sitzender, übernommener Familien- und Generationsmuster verbunden.

Boronia: Soll bei kreisenden Gedanken unterstützen und die Konzentration fördern.

Bottlebrush: Wird begleitend bei großen Veränderungen im Leben eingesetzt, etwa bei Umzug, Schwangerschaft oder anderen Übergängen.

Bush Fuchsia: Wird mit dem Zusammenspiel von logischem und kreativem Denken sowie mit Intuition in Verbindung gebracht.

Bush Gardenia: Soll Interesse, Nähe und Leidenschaft in Partnerschaften unterstützen.

Bush Iris: Wird mit spiritueller Offenheit und einem gelasseneren Umgang mit existenziellen Themen verbunden.

C – G

Calophyllum: Steht für Führungskraft, Entschlossenheit und Vertrauen in die eigene Vision.

Christmas Bell: Wird mit der Verwirklichung von Wünschen und Sehnsüchten in der materiellen Welt verbunden.

Crowea: Soll bei anhaltenden Sorgen, innerer Unruhe und unbestimmten Ängsten unterstützen.

Dagger Hakea: Wird mit dem Loslassen von Groll, Bitterkeit und Wut sowie mit Vergebung verbunden.

Dog Rose: Wird traditionell bei konkreten Alltagsängsten und Schüchternheit eingesetzt.

Dog Rose of the Wild Forces: Soll bei der Angst vor Kontrollverlust und sehr starken emotionalen Reaktionen unterstützen.

Five Corners: Steht für Selbstliebe und Vertrauen in die eigene Schönheit und Persönlichkeit.

Flannel Flower: Wird mit der Fähigkeit verbunden, körperliche Nähe, Berührung und Intimität zuzulassen.

Freshwater Mangrove: Soll helfen, übernommene Vorurteile und festgefahrene Sichtweisen zu hinterfragen.

Fringed Violet: Wird in der Blütenessenz-Lehre zur energetischen Stabilisierung nach belastenden oder schockierenden Erlebnissen eingesetzt.

Green Essence: Wird traditionell mit energetischer Reinigung verbunden und häufig äußerlich angewendet.

Green Spider Orchid: Wird mit intuitiver bzw. telepathischer Wahrnehmung und der Verarbeitung intensiver Träume verbunden.

Grey Spider Flower: Wird bei sehr starken Ängsten, Panik und dem Gefühl existenzieller Bedrohung eingesetzt.

Gymea Lily: Steht für innere Stärke und den Mut, der eigenen Berufung zu folgen, ohne dabei andere zu übergehen.

H - M

Hibbertia: Soll übertriebenen Ehrgeiz und den Drang, ständig mehr wissen oder leisten zu müssen, ausgleichen.

Illawarra Flame Tree: Wird bei Gefühlen von Zurückweisung, Ausgrenzung und mangelnder Zugehörigkeit eingesetzt.

Isopogon: Wird mit Erinnerungsvermögen, dem Zugang zu vorhandenem Wissen und dem Lernen aus vergangenen Erfahrungen verbunden.

Jacaranda: Steht für Entschlossenheit, Fokus und Konzentration bei leichter Ablenkbarkeit.

Kangaroo Paw: Soll Sensibilität für die Bedürfnisse anderer und soziale Feinfühligkeit fördern.

Kapok Bush: Wird mit Durchhaltevermögen und neuer Motivation bei Resignation verbunden.

Lichen: Wird in der Blütenessenz-Lehre als Begleitung in Übergangs- und Sterbeprozessen beschrieben.

Little Flannel Flower: Steht für Leichtigkeit, Verspieltheit und den Zugang zum „inneren Kind“.

Macrocarpa: Wird bei starker körperlicher Erschöpfung mit Kraft, Ausdauer und Regeneration verbunden.

Mint Bush: Soll in spirituellen Krisen und bei dem Gefühl energetischer Überforderung unterstützen.

Monga Waratah: Wird mit Willenskraft und dem Lösen von Abhängigkeits- und Co-Abhängigkeitsmustern verbunden.

Mountain Devil: Steht für die Wandlung von Hass, Eifersucht und Wut hin zu Vergebung und Mitgefühl.

Mulla Mulla: Wird traditionell bei Angst vor Hitze, Feuer und starker Sonneneinstrahlung eingesetzt.

O - R

Old Man Banksia: Wird mit neuer Lebensenergie bei Müdigkeit, Trägheit und Schwere verbunden.

Paw Paw: Soll die Verarbeitung neuer Informationen, Eindrücke und komplexer Situationen unterstützen.

Peach-flowered Tea-tree: Wird mit emotionaler Stabilität, Beständigkeit und dem Umgang mit Stimmungsschwankungen verbunden.

Philotheca: Soll dabei helfen, Lob, Anerkennung, Unterstützung und Geschenke leichter anzunehmen.

Pink Flannel Flower: Steht für Dankbarkeit, Leichtigkeit und ein Gefühl universeller Verbundenheit.

Pink Mulla Mulla: Wird in der Blütenessenz-Lehre mit der Verarbeitung tiefer seelischer Verletzungen und alter emotionaler Belastungen verbunden.

Red Grevillea: Soll Mut zu Veränderung und Neuanfang fördern, wenn man sich festgefahren fühlt.

Red Helmet Orchid: Wird mit der Beziehung zum Vater sowie mit Themen rund um Autorität verbunden.

Red Lily: Steht für Erdung, Präsenz und Konzentration bei Tagträumerei und Zerstreuung.

Red Suva Frangipani: Wird bei Liebeskummer, Trauer und starkem emotionalem Schmerz als begleitende Essenz eingesetzt.

Rough Bluebell: Soll Mitgefühl fördern und dabei unterstützen, manipulative Verhaltensmuster zu erkennen und loszulassen.

S - W

She Oak: Wird traditionell mit weiblichen Themen, emotionaler Balance und Kinderwunsch in Verbindung gebracht.

Silver Princess: Steht für Orientierung, Lebensweg und das Wiederfinden einer persönlichen Richtung.

Slender Rice Flower: Soll Harmonie in Gruppen fördern und soziale bzw. kulturelle Vorurteile abbauen helfen.

Southern Cross: Wird mit Eigenverantwortung und dem Verlassen einer empfundenen Opferrolle verbunden.

Spinifex: Wird in der Blütenessenz-Lehre begleitend bei körperlichen Beschwerden eingesetzt, besonders wenn diese als Ausdruck eines energetischen Ungleichgewichts verstanden werden.

Sturt Desert Pea: Wird mit der Verarbeitung von tief sitzendem, lang anhaltendem Kummer verbunden.

Sturt Desert Rose: Soll beim Loslassen von Schuldgefühlen helfen und die persönliche Integrität stärken.

Sundew: Steht für Orientierung, Präsenz und Detailfokus bei Zerstreuung oder mangelnder Bodenhaftung.

Sunshine Wattle: Wird mit Optimismus, Zuversicht und neuem Zukunftsglauben nach schwierigen Lebensphasen verbunden.

Sydney Rose: Steht für Verbundenheit, Zugehörigkeit und das Gefühl, Teil eines größeren Ganzen zu sein.

Tall Mulla Mulla: Soll dabei unterstützen, sich in Gesellschaft sicherer zu fühlen und Nähe trotz Verletzlichkeit zuzulassen.

Tall Yellow Top: Wird bei Gefühlen von Entfremdung, Isolation und Einsamkeit eingesetzt.

Turkey Bush: Steht für kreative Inspiration und künstlerischen Ausdruck.

Waratah: Gilt innerhalb der Australian Bush Flower Essences als Essenz für extreme Krisensituationen und wird mit innerer Kraft und Durchhaltewillen verbunden.

Wedding Bush: Soll Verbindlichkeit und die Bereitschaft unterstützen, feste Verpflichtungen in Beziehungen, Projekten oder im Beruf einzugehen.

Wild Potato Bush: Wird mit einem freieren Körpergefühl und dem Wunsch nach mehr Beweglichkeit und Leichtigkeit verbunden.

Wisteria: Wird besonders mit weiblicher Sexualität, Entspannung, Sinnlichkeit und dem Zulassen von Nähe verbunden.

Yellow Cowslip Orchid: Steht für analytisches Denken, geistige Klarheit und kritische Distanz.

Hinweis

Die Beschreibungen geben traditionelle Zuordnungen aus der Blütenessenz-Lehre wieder. Sie stellen keine medizinischen Wirkversprechen dar. Die Wirksamkeit von Blütenessenzen ist wissenschaftlich nicht belegt. Die Anwendung ersetzt keine ärztliche oder therapeutische Diagnose oder Behandlung. Bei körperlichen oder psychischen Beschwerden sollte fachlicher medizinischer oder therapeutischer Rat eingeholt werden.